

BÜRGERBRIEF 01/2010

Liebe Schlangenbader Bürgerinnen und Bürger,

am 7.10.2009 beschloss die Gemeindevertretung von Schlangenbad, „*nördlich von Bärstadt ein Vorranggebiet für Windenergienutzung zu beantragen*“. In einem ca. 1 km langen Bereich soll nördlich der Dreispitz, entlang der Hohen Straße und auf der anderen Seite der Bäderstraße (B260) ein Windpark aus 5 Windkraftträdern entstehen. Die Windräder sollen nur 850 bis 1.000 Meter entfernt zur nächsten Wohnbebauung von Bärstadt stehen. **Jedes Windrad soll eine Gesamthöhe von 180 Metern haben.**

Was kann man gegen Windkraftanlagen haben? Diese Frage haben wir uns auch gestellt, denn Windkraft erzeugt saubere Energie. Bei genauerem Hinsehen stellt man allerdings fest, dass nicht jeder Standort für Windkraftanlagen gleich gut geeignet ist. Voraussetzung für ein effizientes sowie natur- und menschenverträgliches Betreiben einer solchen Anlage sind günstige Windverhältnisse und ein ausreichender Abstand zu den umgebenden Ortschaften und den dort lebenden Menschen.

Beide Voraussetzungen sind bei der aktuell geplanten Windkraftanlage nicht erfüllt. Da die Windverhältnisse nicht optimal sind, muss die Anlage extrem groß dimensioniert werden (siehe Rückseite). Ein für diese Größe angemessener Abstand zur nächsten Bebauung wird jedoch nicht eingehalten. Die bekannten Nebenwirkungen von Windkraftanlagen – deutlich hörbare Betriebsgeräusche und sich bewegender Schattenschlag - sind daher nicht nur für Hausen, Bärstadt und Wambach absehbar, sondern können auch Fischbach, Hettenhain und Bad Schwalbach betreffen.

Derart große Windtürme beeinträchtigen zudem auch aus weiterer Entfernung das Landschaftsbild erheblich. Die Effekte auf die Attraktivität unseres Natur-, Kur- und Touristikstandortes Schlangenbad wie auch auf Gesamt-Schlangenbad als Wohnort sind heute noch nicht absehbar.

Da wir uns zu dem Vorhaben nicht ausreichend informiert fühlen, haben wir Informationen zusammengetragen, die wir Ihnen gerne an einem **Bürgerabend** vorstellen möchten:

4. März 2010 (Donnerstag)
20.00 Uhr
Bürgerhaus Bärstadt

Machen Sie sich persönlich ein eigenes Bild über das geplante Vorhaben und die damit verbundenen langfristigen Veränderungen in Ihrem direkten Wohnumfeld!

Wir werden Sie weiter mit regelmäßigen Bürgerbriefen über die aktuellen Entwicklungen informieren. Gerne können Sie sich auch per email (naturpark-statt-windpark@web.de) an uns wenden.

Ihre
Initiative
Naturpark statt Windpark